

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

Newsletter der Vereinigung Cerebral Schweiz (Mai 2022)

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Vereinigung Cerebral Schweiz freut sich, Ihnen die Frühlings-Ausgabe des Newsletters zu unterbreiten. Mehrmals pro Jahr beliefern wir Sie mit Informationen zu unseren Angeboten, News und Interessantem.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre.

Freundliche Grüsse

Konrad Stokar
Geschäftsleiter Kommunikation und
Interessensvertretung



Dringend gesucht: Assistenzpersonen!

Möchten Sie einem Menschen mit Behinderung unvergessliche Ferientage ermöglichen? Wir und unsere regionalen Vereinigungen suchen weiterhin freiwillige Assistenzpersonen für Ferien in der Schweiz. Melden Sie sich bei uns, wir informieren Sie gerne. ferien@vereinigung-cerebral.ch



Vereinigung Cerebral Schweiz
Association Cerebral Suisse
Associazione Cerebral Svizzera

Kostenübernahme von Hippotherapie bei Erwachsenen durch die Krankenkasse

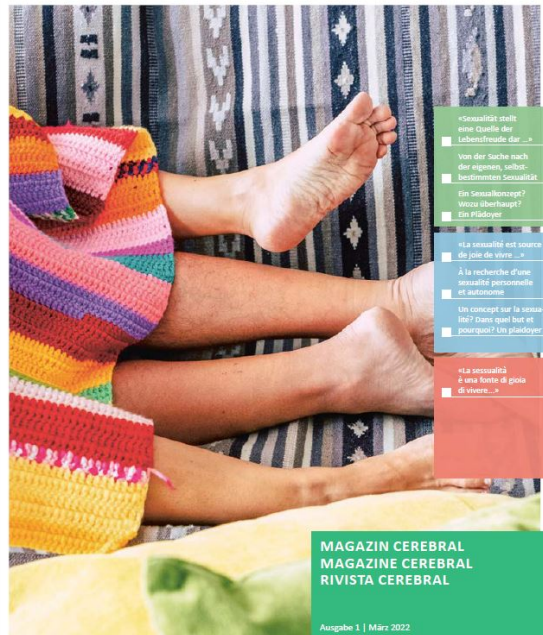
Die Vereinigung Cerebral Schweiz hat sich im letzten Jahr zusammen mit der Vereinigung Cerebral Basel, der Schweizerischen Stiftung für das cerebral gelähmte Kind und Inclusion Handicap beim Bundesamt für Gesundheit (BAG) für die KVG-Pflicht für Hippotherapie bei Cerebralparese und Trisomie 21 eingesetzt. Mit Erfolg!

Bisher wurde die Hippotherapie für Menschen mit Cerebralparese und Trisomie 21 nur bis zum Alter von 20 Jahren von der IV übernommen. Seit dem 1. Januar 2022 ist neu eine Übernahme über das 20. Altersjahr hinaus möglich. Die Krankenkassen übernehmen das im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung.

Die vollständige Verordnung über die Leistungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung mit allen Änderungen per 1. Januar 2022 findet sich [hier](#).



Vereinigung Cerebral Schweiz
Association Cerebral Suisse
Associazione Cerebral Svizzera



Das Magazin 1 / 2022 ist da!

Doch, doch, es ist alles richtig: Sie haben tatsächlich das Magazin Cerebral vor sich, das sich nach bald zehn Jahren ein aufgefrischtes Erscheinungsbild gönnt. Wir hoffen, dass es Ihnen gefällt.

Kommen wir nun zum Thema dieser Ausgabe: Im einführenden Artikel zeigen wir auf, wie das Thema der selbstbestimmten Sexualität zu einem der strategischen Schwerpunkte bis 2023 geworden ist. Wir verstehen Sexualität als Quelle der Lebensfreude, der wir uns unverkrampft nähern. Zum Beispiel mit Kursen und einer Vielzahl von anderen Aktivitäten, aber immer im Bewusstsein der Rechte, Pflichten und Grenzen. Im zweiten Artikel begegnet uns ein Mann, der in aller Offenheit davon berichtet, wie er sich dazu entschlossen hat, seine Sexualität auszuleben, indem er sexuelle Dienstleistungen einkauft. Den Abschluss macht das leidenschaftliche Plädoyer einer jungen Frau zugunsten der selbstbestimmten Sexualität. Lesen Sie das Magazin [hier](#).



Kursreihe "Entdecke dich selbst!" Sofort anmelden!

Wir lancieren die erste Kursreihe zum Strategiethema "selbstbestimmte Sexualität fördern und fordern" Sie trägt den Titel "Entdecke dich selbst!". Sie findet im Mai und Juni 2022 an drei Daten in Solothurn und einmal per Zoom statt. Weitere Informationen und die Anmeldung finden sich [hier](#). Bitte schnell entscheiden, die Platzzahl ist beschränkt.

procap

Geht das überhaupt?" - wir reden darüber
Podiumsdiskussion "Sexualität & Behinderung" von Procap
Zentralschweiz

Am Mittwoch, 6. April 2022 fand in Luzern eine spannende Podiumsdiskussion zum Thema Behinderung und Sexualität statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sprachen unter der Leitung von Jahn Graf Klartext über Verliebtsein, queere Liebe und Behinderung, Tindern, Verhütung, Prävention von sexuellen Übergriffen, Hilfsmittel und sexuelle Dienstleistungen. Sie finden eine Zusammenfassung samt Video-Livestream [hier](#).



Online-Dating-Plattformen für
Menschen mit Behinderungen –

Chance oder Diskriminierung? Ein Kommentar.

Online-Plattformen sind aus dem heutigen Dating-Leben nicht mehr wegzudenken. Doch was ist mit Plattformen, die sich gezielt an Menschen mit Behinderungen als Zielgruppe richten? Lesen Sie den interessanten Beitrag von Katharina Müllechner aus Österreich [hier](#). Einen Erfahrungsbericht und Verweise auf Datingplattformen finden Sie auf unserer neuen Homepage www.cerebral-love.ch [hier](#).

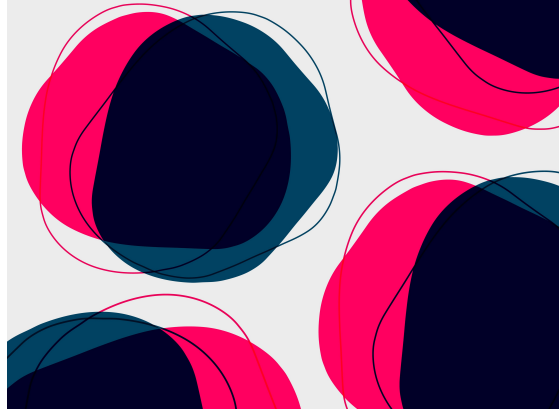


Concluding Observations: schlechte Noten für die Schweiz

Vom 14.-16. März 2022 hat der UNO-Behindertenrechtsausschuss in Genf erstmals detailliert untersucht, was die Schweiz erreicht hat, seit sie 2014 die UNBRK ratifiziert hat. Seine Beobachtungen hat der Ausschuss in den sog. "Concluding Observations" festgehalten. Die Bestandesaufnahme ist sehr kritisch, die Schweiz verfügt über keine Strategie. Lesen Sie die "Concluding Observations" (engl.) [hier](#), eine gute Zusammenfassung (deutsch) in der Luzerner Zeitung [hier](#). Einen Überblick über die UNBRK und die Schweiz finden Sie auch auf unserer Homepage [hier](#).

Zusammen. Zu RECHT!

SAVE THE DATE 9. MÄRZ 2022



Petition an den Bundesrat: Ratifizierung des BRK- Zusatzprotokolls - unterschreiben Sie jetzt!

Die Schweiz ist noch weit weg von gleichen Rechten für Menschen mit Behinderungen. Die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) ist nur mangelhaft umgesetzt, wie dies Inclusion Handicap in seinem Schattenbericht ausführlich aufzeigt. Und nicht nur das: Die Schweiz hat auch das BRK-Fakultativprotokoll noch nicht ratifiziert. Trotz der Behindertenrechtskonvention haben Menschen mit Behinderungen in der Schweiz also nicht die Möglichkeit, bei allfälligen Verletzungen ihrer Rechte zum UN-Ausschuss zu gelangen.

Wir fordern den Bundesrat deshalb auf, die Ratifizierung des Fakultativprotokolls zur UN-BRK unverzüglich in die Wege zu leiten. Unterschreiben Sie die Petition [hier](#).



Resolution: Angemessene Gesundheitsversorgung für Menschen mit Behinderungen jetzt!

Der Verein bedürfnisgerechte medizinische Versorgung für Menschen mit geistiger und /oder mehrfacher Behinderung (VBMB) hat anfangs März 2022 eine Resolution zuhanden der Entscheidungsträger in Politik

und Verwaltung erarbeitet, mit der er die angemessene gesundheitliche Versorgung von Menschen mit Behinderungen in der Schweiz fordert. Sie finden die Resolution [hier](#).

INCLUSION. HANDICAP

Dosto-Züge der SBB: Recht auf selbstbestimmte Mobilität anerkannt

Das Bundesgericht anerkennt in einem Urteil betreffend die neuen Doppelstockzüge der SBB, dass Menschen mit Behinderungen ein verfassungsmässiges Recht auf selbstbestimmte Mobilität haben – dadurch werden Menschen mit Behinderungen ernst genommen. Das Bundesgericht hat die Beschwerde von Inclusion Handicap entsprechend in Bezug auf den Ein- und Ausstiegsbereich gutgeheissen. Das Urteil stärkt zudem das Verbandsbeschwerderecht. Lesen Sie alles Weitere zu diesem wichtigen Entscheid [hier](#).



Verband für anthroposophische Heilpädagogik
und Sozialtherapie Schweiz

Inklusiver europäischer Kongress in Zürich: Jetzt anmelden!

Vom 15. bis am 18. Juni 2022 plant der Verein für anthroposophische Heilpädagogik und Sozialtherapie Schweiz (vahs) in Zürich eine inklusive Veranstaltung. Neben Menschen mit Behinderungen sind Fachleute, Angehörige, Freunde und alle Interessierten herzlich zur Teilnahme eingeladen. 500 Mitwirkende aus ganz Europa werden erwartet. Ziel ist es, miteinander eine Plattform für Begegnung, Austausch, Bildung und Entwicklung zu schaffen, die über den Kongress hinaus anhalten und wirken soll. Die Teilnehmer*innen werden angeregt, sich selbst aktiv an einer inklusiven Gesellschaft

für alle Menschen zu beteiligen. **Weitere Informationen und Anmeldung.**



Graap-Kongress in Lausanne zu psychischen Erkrankungen

Die Groupe d'accueil et d'action psychiatrique (Graap-Stiftung), die Coordination romande des associations d'action pour la santé psychique Corasp und das Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz NPG veranstalten gemeinsam einen nationalen Kongress in Lausanne. Das Thema lautet "Psychische Erkrankungen, wo ist der Platz der Angehörigen?".

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für das Thema Angehörige interessieren.

Informationen und Anmeldung hier.

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Kommentare und Meinungen zum Newsletter zukommen lassen. Bitte wenden Sie sich an konrad.stokar@vereinigung-cerebral.ch Besten Dank.

Impressum:
Vereinigung Cerebral Schweiz
Zuchwilerstrasse 41
4500 Solothurn
Newsletter abbestellen